

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 10 / 2023 - 1. März 2023

Die Arbeitsmarktentwicklung im Februar 2023 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Günstige saisonale Entwicklung Anstieg der Arbeitslosigkeit deutlich geringer

Der saisontypische Anstieg der Arbeitslosigkeit vom Jahresanfang im Ennepe-Ruhr-Kreis fiel bereits im Februar deutlich geringer aus. Die Zahl der Arbeitslosen stieg nur noch um 94 oder 0,8 Prozent auf 12.286, die Arbeitslosenquote um 0,1 Punkte auf 7,1 Prozent. Vor zwölf Monaten gab es fast 2.000 Arbeitslose weniger, die Quote lag bei 5,9 Prozent.

„Wir haben eine saisontypische, aber dabei auch günstige Entwicklung. Die höchste Arbeitslosigkeit des Jahres liegt mit großer Wahrscheinlichkeit bereits hinter uns. In vielen Jahren reichte der Anstieg am Jahresanfang bis in den Februar. Aktuell war dieser erfreulich gering“, so Agenturchefin **Katja Heck**. „Der heimische Arbeitsmarkt ist weiterhin stabil und profitiert von dem milden Winter. Die Arbeitskräftenachfrage zeigt schon wieder Bewegung. Insgesamt ist die Ausgangslage für eine spürbare Frühjahrsbelebung günstig.“

Die beiden Rechtskreise entwickelten sich weiterhin parallel. 3.388 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (35 oder 1,0 Prozent mehr als im Vormonat), 8.898 wurden durch das Jobcenter EN betreut (59 oder 0,7 Prozent mehr). In fast allen Zielgruppen stiegen die Erwerbslosenzahlen: Die Zahl von jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren stieg um 56 oder 5,1 Prozent auf 1.163. Bei den Älteren über 50 Jahren gab es dagegen einen Rückgang um neun oder 0,2 Prozent auf 4.017. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ausländer stieg um elf oder 0,2 Prozent auf 4.539. Bei arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung war es auch nur ein kleiner Anstieg um vier oder 0,4 Prozent auf nunmehr 984. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen nahm um 28 oder 0,6 Prozent auf 4.726 zu. Damit waren es aktuell 356 oder 8,1 Prozent mehr als vor einem Jahr.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
Februar 2023

Merkmale	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2022		Jan 2022	Dez 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.310	28.243	28.077	67	0,2	1.689	6,3	6,3	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.983	17.987	17.500	-4	-0,0	2.153	13,6	13,4	12,7
52,6% Männer	9.463	9.468	9.230	-5	-0,1	773	8,9	8,2	8,5
47,4% Frauen	8.520	8.519	8.270	1	0,0	1.380	19,3	19,7	17,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.444	1.479	1.467	-35	-2,4	390	37,0	35,7	39,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	470	487	512	-17	-3,5	202	75,4	67,9	76,6
29,4% 50 Jahre und älter	5.281	5.252	5.138	29	0,6	562	11,9	11,5	11,4
17,7% dar. 55 Jahre und älter	3.191	3.165	3.098	26	0,8	446	16,2	16,4	16,4
52,3% Langzeitarbeitslose	9.399	9.418	9.255	-19	-0,2	279	3,1	3,2	2,0
6,8% Schwerbehinderte Menschen	1.229	1.243	1.213	-14	-1,1	9	0,7	2,6	2,8
47,9% Ausländer	8.608	8.676	8.419	-68	-0,8	1.842	27,2	27,5	27,4
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.259	1.979	2.124	280	14,1	-43	-1,9	-5,4	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	x	352	x	x	x	x	x	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	x	513	x	x	x	x	x	-15,8
seit Jahresbeginn	4.238	1.979	27.400	x	x	-157	-3,6	-5,4	7,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.339	1.597	2.086	742	46,5	-95	-3,9	-14,3	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	x	x	318	x	x	x	x	x	-35,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	x	514	x	x	x	x	x	-22,0
seit Jahresbeginn	3.936	1.597	26.519	x	x	-362	-8,4	-14,3	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,4	x	x	x	5,7	5,8	5,6
dar. Männer	6,4	6,4	6,3	x	x	x	5,9	5,9	5,8
Frauen	6,7	6,7	6,5	x	x	x	5,6	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,5	5,5	x	x	x	4,0	4,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	7,9	8,2	8,6	x	x	x	4,4	4,8	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,6	4,6	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Ausländer	22,6	22,7	22,1	x	x	x	18,4	18,6	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,1	6,9	x	x	x	6,3	6,3	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.921	21.034	20.646	-113	-0,5	1.627	8,4	9,0	8,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.815	23.855	23.578	-40	-0,2	2.161	10,0	10,5	10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.819	23.858	23.582	-39	-0,2	2.156	10,0	10,4	10,0
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,5	8,4	x	x	x	7,7	7,7	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.108	36.173	35.789	-65	-0,2	1.620	4,7	5,1	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.451	15.506	15.446	-56	-0,4	790	5,4	5,4	3,9
Bedarfsgemeinschaften	25.622	25.683	25.489	-61	-0,2	1.092	4,5	4,7	3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2022 bis Februar 2023.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.